

## **Liebe BAVer,**

nachdem mein geplantes Treffen mit Dietmar Bannuscher wegen der ausgefallenen VdS-Redaktionsleiter-Sitzung am 19. Juni in Kirchheim nicht möglich war, hatte ich Dietmar zwei Tage als Gast, um das Thema meiner Nachfolge im BAV-Vorstand abschließend erfolgreich zu besprechen. Für einen demnächst 70-Jährigen steht Dietmar als 40-Jähriger für das Amt des 2. Vorsitzenden der BAV zur Verfügung.

Das verjüngt nicht nur den Anblick. Seine Kandidatur schafft auch die bestehenden Probleme mit meinem Gehör aus der Welt. Und Dietmar ist gewandter im Umgang mit der heutigen Datenverarbeitung. Diese kennt er als BAV-Rundbriefredakteur, dessen Funktion er beibehalten möchte. Er übernimmt meine Außenkommunikation mit Mitgliedern und Anfragenden. Ich war sehr beeindruckt über seine Kenntnis unserer beobachtenden Mitglieder, die er vom Scannen der Lichtkurvenblätter bestens verinnerlicht hat. Ich finde es großartig, wenn jemand bei ganz mechanischer Arbeit mit der Sache so umgeht. Über alle BAVer haben wir uns intensiv unterhalten. Das ist eine gute Grundlage für die weitere Kommunikation und ersetzt mich bestens. So kann ich seine Wahl auf der Mitgliederversammlung mit Freude empfehlen.

Ich selbst scheidet aus den BAV-Arbeiten nicht komplett aus, sondern übernehme weiter die Bereiche interner Arbeit wie den Versand von BAV-Leistungen und die Betreuung der BAV Bibliothek mit dem entsprechenden Umfeld. Die interne Arbeit wird der nächste BAV-Vorstand aufgrund einer vorliegenden Organisationsübersicht gestalten. Ich kann mit allen BAVern in eine gute Zukunft sehen.

"Liebe BAVer" schreibe dann Dietmar im nächsten BAV-Rundbrief.

Wir haben uns am üblichen Trefftag auf der Wilhelm-Foerster-Sternwarte umgesehen und trotz dichter Cirren von Herrn Dentel am noch nicht dunklen Himmel helle Objekte wie Venus, Mars, Saturn und Arktur vorführen lassen und den Ablauf einer Abendführung mit einer großen Besucherschar am Bamberg-Refraktor erlebt.

Im Gespräch und am PC beschäftigten wir uns mit einem neuen Projekt. Es wird allgemein beklagt, dass es zu Veränderlichen außer Lichtkurven und den abgeleiteten Modellen von Bedeckungssternen nur wenige Illustrationen gibt, die erkennbar den Reiz an der Veränderlichenbeobachtung in einer Publikation ausschmücken könnten. Unsere BAV-Einführung ist insoweit ein Muster dafür. Das muss aber nicht so sein, weil es mehr gibt: Aktuell im Internet (Frühjahr 2010) war V445 Puppis - der weiße Zwergstern C445 Puppis saugt seinen großen Nachbarn aus - Foto ESO.

Wir möchten eine Datei aufbauen, die Publikationen enthält, in denen Abbildungen von Veränderlichen, Modelle von Sternen, Lichtkurven und Umfelddarstellungen abgebildet sind, Näheres hierzu im BAV Rundbrief. Sie kann für allgemeine BAV-Zwecke aber auch zur Ausgestaltung einer einfachen Veränderlichen-Einführung wie sie in Zusammenarbeit mit dem Oculum-Verlag (Interstellarum) in Aussicht steht, genutzt werden.

Werner Braune für den BAV-Vorstand